

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 109 (1983)
Heft: 2

Rubrik: Der unfreiwillige Humor kommt auch in den Gazetten vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der unfreiwillige Humor kommt auch in den Gazetten vor

Noch immer Chlorgeruch

Gestern morgen plätscherte noch immer stark chlorhaltiges Wasser aus den Hähnen. «Wenn man duscht», berichtet eine Steinerin, «stinkt man mehr als vorher.» Am Nachmittag stieg der Chlorgeruch allerdings nicht mehr so stark in die Nase. *Es dürrt...*

*Wo man singt, da kannst du nicht mehr harren,
das Chörlein riecht, jedoch nicht nach Zigarren.*

Einen kapitalen Hecht von 1,16 m Länge und 25 Pfund Gewicht aus dem Wichelsee bei Alpnach zu ziehen, gelang dieser Tage ~~Lehrer Pöhl~~ aus Sachseln. Der Fang gelang mit einer Wurfrute mit Köter, und der Fischer brauchte 20 Minuten, bis er den Fisch an Land gezogen hatte.

*Glück hat sogar ein Schwerenöter,
fängt Hechte er mit einem Köter.*

Frei 1. 1. 1982 in
Wabern (432624)

3¹/₂-Zimmer- Wohnung

981.— inkl. Alpen
und Stadtsicht.

*O hehre, schöne Alpenwelt,
jetzt reimst auch du dich
noch
auf Geld.*

● Genehmigte einen neuen Vertrag
mit der Gasverbund Mittelland AG.

● Bewilligte einen Kredit von 71 910
Franken zum Kauf eines Komman-
do-Feuerzeuges für die Feuerwehr.

*Es spricht der Vater zu dem Sohn:
«Dieses nennt man Inflation.»*

~~WAS ER BEI KÖNIGLICH.~~ Wie steinig dieser Weg ist, zeigte sich in der «Mahagony-Hall» recht deutlich. Musikalisch gekonnt begleitet durch Willi Müller (Piano, Moog-Synthesizer) und Puddy Lehmann (Geige) sang Heiniger eigene Leder zur konkreten Lebenssituation der jungen Generation.

*Es entspriessen Herrn Heinigers Feder
offenbar sehr zähe «Lieder vom Leder».*

*Liebe Bernerinnen und Berner.
Sicher haben Sie bemerkt, dass unsere Bar
im Parterre wegen Umbau geschlossen ist.
Denn wir verschönern Sie.*

*Wieso mich? Ich muss doch bitten!
Bin ja noch kein alter Schlitten.*

Basel braucht einen starken, erfolgrei-
chen FCB. Das Leben einer Stadt dieser
Grössenordnung kann sich nicht auf das
Wirtschaftliche, Politische und Kulturel-
le beschränken.

*O Basel, von Begriffe schwer:
Statt Uni brauchst Tschutter-Transfer!*

(b/s, ap, ssg) «Wer in einem Speisewagen eine Flasche Wein bestellt, dem kann es passieren, dass er ein Gemisch aus den Resten nicht völlig gelehrter Flaschen vorgesetzt bekommt.» Mit solchen und anderen Tricks versucht ein Teil des Speisewagenpersonals den kärglichen Lohn aufzubessern, versichert der «Beobachter» in seiner neuesten Ausgabe. Dem ~~Speisewagen~~ ~~verwehrt sich die Sch-~~

*Ganz unwillkürlich denkt man da
an diesen, jenen ...trallala!*

Und auch die – gelegentlichen – Trauerbekenntnisse Mubaraks zu den Abkommen von Camp David sind wohl nur noch als Lippenbekenntnisse zu werten:

*Traurig fragt man sich aufs neue:
Und wie hält er's mit der Treue?*

Kaufm. Angestellte/ Buchhalterin

(bilanzsucher)

sucht nach Vereinbarung neuen, interessanten, selbständigen Wirkungskreis mit Verantwortung. Halbtags oder 3/4

*Statt anderswo krampfen und büffeln:
fürs Steueramt suchen und schnüffeln!*

‘Ehe, Scheidung, Unterhaltung lautet das Thema einer Informationsveranstaltung, die am Dienstag um 15 Uhr in der Informationsstelle für Haus und Familie, ~~St...~~

*Statt Unterhalt Vergnügen:
Dem ist nichts beizufügen.*